



# Messerschmitt Bf 109 F-2/4

04656-0389

© 2011 BY REVELL GmbH &amp; Co. KG

PRINTED IN GERMANY



## Messerschmitt Bf 109 F2/4

Nach erfolgreichem Abschluss des Einschlages in Polen, beschloss man im Frühjahr 1940 seitens des RLM die Leistung der mittleren in die Tage gekommenen Bf 109 E „Emil“ zu verbessern. Man beauftragte das Messerschmitt Konstruktionsteam in Augsburg damit, das Design nach neuesten Erkenntnissen und aerodynamischen Gesichtspunkten zu überarbeiten. Im Mittelpunkt hierfür stand die Verwendung des neuen geplanten DB 601 E Motors welcher mit 1.350 PS eine weit verbesserte Leistungen versprach. Der gesamte Vorderkumpf der als Bf 109 F „Friedrich“ bezeichnete Maschine wurde umkonstruiert und stromlinienförmiger gestaltet. Durch die Verwendung einer wesentlich größeren Propellerhaube konnte ein nahtloser Übergang zum Rumpf geschaffen werden was wiederum die Eleganz der Maschine zugute kam. Der Motor wurde durch Drehzahlverringerung und -bekam bei gleichem VDM produzierte Blätter die Höhenleistung nunmehr in höherer Höhe ihre wirkliche Wirkung entfalten. Der Lufteinlass wurde ebenfalls um konstruiert, Querschnitt für kostengünstiges Stahlblech, die Flächenhöhe blieben an gleicher Position, aber vergrößert und zusätzlich zur Grenzschichtabsaugung mitbenutzt. Das Hauptfahrwerk erhielt eine neue Reifengröße von 650x150 mm und das Spornrad konnte nun hydraulisch eingezogen werden. Die bis dahin verstreuten Höhenflossen wurden als freitragendes Teil ausgelegt, während die Spindel zur Hinterflossenstruktur verkleidet wurde. Die Tragflächen bekamen runde Endkappen, welche die Spannweite vergrößerte und die Flügelfläche leicht erhöhten. Zudem kamen statt der gewohnten Spalt-Querruder nunmehr Frise-Querruder zum Einsatz und die Spaltdeckelklappen der „Emil“ wurden durch Wölbungsklappen ersetzt. Zusätzlich optimierte man die Abläufe in der Fertigung, so dass die Produktionszeit von 9.000 Baustunden für die Bf 109 E auf 6.000 Stunden bei der Bf 109 F verringer werden konnte.

Ab Dezember 1940 begann man bei Messerschmitt in Regensburg und in den Wiener-Neustädter-Flugzeugwerken (WNF) mit der Fertigung der Bf 109 F-1. Im Januar 1941 erfolgte die Auslieferung der ersten Serienmaschinen an die Jagdgeschwader JG 2, JG 26 und JG 51. Nach mehreren schweren Unfällen und der Verstärkung des inneren Aufbaus des Letzteren – in kürzester Zeit nach Truppeneinführung hatten mehrere Maschinen ihre Leiterwerke auf Grund von Materialermüdung durch starke Vibration verloren – erhielt die Bf 109 in den Augen vieler ihrer Piloten den Zenith ihrer Fliegbarkeit. Späteren Versionen verfügten zwar über sehr kleine Motorabdeckungen, welche die Anzahl der Spannweite zwischen Zelle und Motor verkleinerten, „Friedrich“ die besten Flug- und Steuerfähigkeiten aller Bf 109 Varianten. Die Maschine wurde erfolgreich von 1941 bis 1943 auf allen Kriegsschauplätzen eingesetzt, besonders in Frankreich, Afrika und in Russland sollten ihre hervorragenden Fliegegeschäfte zur Wirkung kommen. Die Serienfertigung der Bf 109 F begann im Dezember 1940 und endete im Mai 1942. Insgesamt wurden über 3.450 Exemplare der folgenden offiziellen Versionen in Serie gebaut:

Bf 109 F-0: 19 Vorseriemaschinen für die Erprobung der F-Serie.

Bf 109 F-1: Serienfertigung ab Januar 1941 mit Daimler-Benz DB 601 N (1175 PS – 100 Octan), zusätzlich war die F-1 mit einem VDM 9-12070 A Propeller ausgestattet. Die Maschine besaß zwei 7,92 mm MG 17 und eine 20 mm MG FF/M Motorkanone. Von dieser Variante wurden etwa 2500 Exemplare gebaut.

Bf 109 F-2: Großserie ab April 1941 ebenfalls mit Daimler-Benz DB 601 N und der technischen Ausrüstung der F-1, lediglich die Motorkanone MG FF/M wurde durch das moderne Mauser MG 151 mit einem Kaliber von 15 mm ersetzt. Zusätzlich erhielt die Maschine die Möglichkeit einen 300 l fassenden Zusatztank oder einer 250 kg Sprengbombe unter dem Rumpf an einem ETC 500 mitzuführen. Die Ausführung Bf 109 F-2/Trop war mit einem Sandfilter im Ladefluftansaugstutzen und Tropenaustritsöffnung zur Kurzzeitigen Steigerung der Motorenleistung von bis zu 20%. Mehr als 13.000 Maschinen wurden der Truppe übergeben.

Bf 109 F-3: Grundsätzlich unterschied die F-3 von der technischen Ausrüstung der Bf 109 F-2 Version, jedoch ausgerüstet mit dem Daimler-Benz DB 601 E (1.350 PS – 87 Octan) und VDM 9-12010 A Propeller. Aufgrund der weiter überzeugenden Feuerkraft des MG 151/15 wurden die wenigen gebauten F-3 auf F-4 Standard hochgerückt und erhielten das MG 151/20 als Motorkanone. Es wurden nur etwa 20 Exemplare produziert.

Bf 109 F-4: Die Serienfertigung erfolgte im Mai 1941 in Rechlin mit Serienfertigung beginnend ab Juni 1941. Hauptunterschied zur F-2 war die seriennahme Ausstattung der Maschine mit Daimler-Benz DB 601 E und Drehschaltautomatik für die VDM-Luftschraube VDM 9-12010 A. Als Motorkanone wurde erstmals das 20 mm MG 151/20 M mit Motorlagerung Mol 151/1 verwendet, die weitere technische Unterschiede entsprachen der Bf 109 F-2. Die Ausführungen F-4/R1 und R2 waren als Jagdbomber unter dem Rumpf mit Bombenträgern versehen. Die R 1 startete man mit einem ETC 50 0 für eine 250 kg Sprengbombe aus, während die R2 über einen ETC 50 für vier 50 kg Sprengbomben verfügte. Die F-4/R3 bezeichnete die Variante mit abwerfbaren 300 l Zusatztank und Ladedrückluft-Benzinförderung. Die F-4/R4 war wiederum ein Jabo, ausgestattet mit Rosträger 4x24SD für Streubomben gegen weiche und ungepanzerte Ziele. Die Ausführung Bf 109 F-4/R7 war als schwerer Jäger gedacht, ausgestattet mit zwei zusätzlichen MG 151/20 in Gondeln unter den Tragflächen. Die Bezeichnung F-4/R8 beschreibt diefeldmäßige Umrüstung der Bf 109 F-4 als Aufklärer mit Reihenmotorräder und einer, auf zwei 7,92 mm MG 17 reduzierte Bewaffnung. Die Bf 109 F-4/R2 verfügte wie die F-2/Z über die GM-1 Einspritzanlage für Druckstoffmonoxid, entsprach aber dem Stand der F-4. Die F-4/Trop verfügte über einen Sandfilter und eine Einspritzanlage für den Einsatz in tropischen und staubigen Gegenenden wie Südostasien und Südrußland. Diese an der Ostfront eingesetzten Bf 109 F-4 erhielten die Variante der „Friedrich“ dar.

Schon in den ersten Monaten nach Einführung der Bf 109 F bescherte sich eine Anzahl von erfahrenen Piloten, darunter Adolf Galland und Walter Oesau, über die unzureichende Bewaffnung der „Friedrich“. In Sommer 1941 wurden einige F-4 mit MG 17 20 mm MG FF/M als Flügelbewaffnung ausgestattet und sollen die nicht offizielle Bezeichnung F-6U erhalten haben. Mit einem dieser Exemplare gelang Adolf Galland am 18. November 1941 der Abschuss einer Spitfire.

### Daten und Leistungen (Bf 109 F-4)

Länge: 9,02 m  
Spannweite: 9,92 m  
Flügelfläche: 16,05 m<sup>2</sup>  
Höhe: 3,20 m (Seitenleitwerk aufrichtet)  
Antrieb: DB 601 E mit 1.350 PS bei 8700 m mit 87 Octan  
Höchstgeschwindigkeit (auf Meereshöhe): 523 km/h  
Höchstgeschwindigkeit (auf 6000 m Höhe): 606 km/h  
Reichweite maximal: 620 km, mit 300 l Zusatztank 850 km  
Landegeschwindigkeit: 135 km/h  
Startrollstrecke: 400 m  
Dienststieghöhe: 11.600 m  
Propeller: VDM 9-12010 A  
Durchmesser: 3,00 m  
Propelleroberfläche: 7,07 m<sup>2</sup>  
Besatzung: 1 Pilot  
Leergewicht: 2.200 kg  
max. Startgewicht: 3.100 kg  
Standard-Bewaffnung: 2x MG 17 (7,92 mm) mit je 500 Schuss über dem Motor, 1x MG 151/20 (20 mm) mit 200 Schuss als Motorkanone, 1x 250 kg Bombe in der Jabo-Rolle  
(Quellen: Monogram Close-up No. 9 – Bf 109F by Thomas H. Hitchcock; Classic Publications – The Bf 109 Recognition Manual by Marco Fernández-Sommerau; SAM Publications – The Messerschmitt Bf 109 Part 2: F to K-Variants by Lynn Riger)

## Messerschmitt Bf 109 F2/4

In the Spring of 1940 after the successful conclusion of the invasion of Poland, the Imperial Aviation Ministry decided to improve the output performance of the Bf 109 E „Emil“. It commissioned the Messerschmitt design team in Augsburg to – from an aerodynamic point of view - review the design using the latest knowledge and perceptions available. The focal point of this was to be the newly planned DB 601 E engine which promised more performance with an improved 1350bhp power output. The complete front fuselage of the Bf 109 F „Friedrich“ was rebuilt and took on a more streamlined appearance. By using a larger diameter propeller spinner it was possible to produce an almost unbroken transition to the fuselage which at the same time helped to improve the aircraft's looks. The diameter of the propeller was reduced to increase efficiency. VDM blade flaps with a parabolic profile effective at high altitude were fitted. The aircraft's inner fuel tank was circular in cross section for the best possible compression effect. The radiators remained in their position but were widened and used additionally for boundary layer suction. The main undercarriage received a new tire size (650 x 150 mm) and the tail wheel could now be retracted hydraulically.

The braced tailplane was now designed as a self supporting unit and the shaft for the elevator trim was encased. The wings were fitted with rounded tips which slightly increased the wingspan and the wing area. Additionally, instead of the usual slotted aileron - Frise ailerons were fitted and "Emil's" slotted flaps were replaced by plain flaps. Production processes were also optimised so that the 9000 hour production time for the Bf 109E could be reduced to 6000 hours for the Bf 109F. In December 1940 production of the Bf 109 F-1 began at Messerschmitt in Regensburg and in Vienna at the Wiener-Neustadt Flugzeugwerken (WNF).

In January 1941 the first production aircraft were delivered to Fighter Wings K2, JG26 and K51. After several major accidents and reinforcement of the internal structure of the tail (a short time after its introduction to service, several aircraft lost their tail-plains due to material fatigue and strong vibrations) the Bf 109 F-1 had in the eyes of many pilots reached the peak of its performance. Later versions had more powerful engines, better weapons and a higher all-up-mass, but the balanced fine tuning between the airframe and engine bestowed "Friedrich" with the best flight and control characteristics of all the Bf 109 variants. From 1941 to 1943 the aircraft was used successfully in all theatres of war, but it was in France, Africa and Russia that its superb flight characteristics were used to their best effect.

Mass production of the Bf 109 F began in December 1940 and ceased in May 1942. A total of 3450 examples of the official versions listed below were built:

Bf 109 F-0: 19 pre-production aircraft for testing the F series.

Bf 109 F-1: Mass production from January 1941 with Daimler-Benz DB 601 N (1,175 bhp - 100 octane fuel), additionally the F-1 was fitted with a VDM 9-11207 A propeller.

The aircraft had both 7.92 mm MG 17 machine guns and a 20 mm MG FF/M engine mounted cannon. Only about 250 aircraft of this model were built.

Bf 109 F-2: Large series built from April 1941 onwards, also with Daimler-Benz DB 601 N and the technical equipment of the F-1. Only the MG FF/M engine mounted cannon was replaced with a 15 mm calibre modern Mauser MG 151.

Additionally, the aircraft was fitted with a 500 ETC in order to carry either a 300 litre drop tank or a 250 kg bomb under the fuselage. The Bf 109 F-2/Trop version was developed with a sand filter in the charge air intake manifold and tropical equipment for use in North Africa.

The Bf 109 F-2 / Z received the GM-1 dinitrogen monoxide injection system (laughing gas) for a short-term increase in engine power of up to 20%. More than 1200 machines were delivered to the forces.

Bf 109 F-3: Generally, the F-3 corresponded to the technical specification of the Bf 109 F-2, but fitted with the Daimler-Benz DB 601 E (1250 bhp - 87 octane) and VDM 9-12010 A propeller. Due to the unconvincing fire-power of the MG 151/15 the few F-3's were upgraded to F-4 standard and fitted with the MG 151/20 engine mounted cannon. Only about 20 units were produced.

Bf 109 F-4: The type certification was conducted in May 1941 and mass production started in Rechlin in June 1941. The main difference to the F-2 was that the aircraft was fitted with the Daimler-Benz DB 601 E and automatic control for the VDM 9-12010 propeller as standard equipment. The 20 mm MG 151/20 engine mounted cannon was used for the first time with the Mol 151/1 engine mount. Remaining technical equipment corresponded to that of the Bf 109 F-2. The F-4/R1 and R2 fighter-bomber versions were fitted with bomb-racks under the fuselage. The R1 was equipped with an ETC 5/0 for a 250 kg high explosive bomb, whilst the R2 had a 50 ETC for which carried four 50 kg bombs. F-4/R3 designated the variant with an auxiliary 300 litre droppable fuel tank and charge air pressure fuel delivery. The F-4/R4 was in turn a fighter-bomber, equipped with a bomb-rack able to carry 4x24SD cluster bombs units for use against soft and un-armoured targets. The F-4/R7/Bf 109 version was conceived as a heavy fighter, equipped with two additional MG 151/20 in under-wing pods. The designation F-4/R8 described the in theatre conversion of the Bf 109 F-4 to the reconnaissance role with a range of imaging devices and the armament reduced to two 7.92 mm MG 17 machine guns. As the F-2/Z, the Bf 109 F-4/Z used the GM-1 dinitrogen monoxide injection system, but with otherwise similar to the F-4. The F-4/Trop had a sand filter in front of the charge air intake manifold and different versions of the North African engine cooling system. Bf 109 F-4/Z also received a "Hirth" cold start unit. With over 1800 units, the F-4, was the most prolific variant of the "Frederick".

In the first few months after the Bf 109 F was introduced to service, many experienced pilots - including Adolf Galland and Walter Oesau - were already complaining about the "Friedrich"s inadequate armament. In the summer of 1941, some F-4s were fitted with MG17 or MG FF/M machine guns in the wings. They were unofficially designated F-6U. In one these aircraft, Adolf Galland succeeded in shooting down a "Spitfire" on 18th November 1941.

### Daten und Leistungen (Bf 109 F-4)

Länge: 9,02 m  
Spannweite: 9,92 m  
Flügelfläche: 16,05 m<sup>2</sup>  
Höhe: 3,20 m (Seitenleitwerk aufrichtet)  
Antrieb: DB 601 E mit 1.350 bhp für 87 Octane fuel  
Maximal Speed (Sea level): 523 km/h (325 mph)  
Maximum Speed (at 6000 m Altitude): 606 km/h (376 mph)

Maximum Range: 620 km (385 mph), with additional 300 l (66 gal) fuel tank 850 km (527 miles)

Landing Speed: 135 km/h (84 mph)

Take-off Run: 400 m (1312 ft)

Service Ceiling: 11600 m (38048ft)

Propeller: VDM 9-12010 A

Diameter: 3,00 m (9ft 9ins)

Propeller Area: 7,07 m<sup>2</sup> (76.7 sq.ft)

Crew: 1 Pilot

Empty Weight: 2.200 kg (4851 lbs)

Maximum Take-off Weight: 3100 kg (6835 lbs)

Standard Armament: 2x MG 17 (7,92 mm) each with 500 Rounds over the engine, 1x MG 151/20 (20 mm) with 200 Rounds as Machine Cannon, 1x 250 kg Bomb in the Fighter-Bomber role.

(Source: Monogram Close-up No. 9 – Bf 109F by Thomas H. Hitchcock; Classic Publications – The Bf 109 Recognition Manual by Marco Fernández-Sommerau; SAM Publications – The Messerschmitt Bf 109 Part 2: F to K-Variants by Lynn Riger)

**Vor dem Zusammensetzen gut durchlesen!**

**D: Achtung:** Jedes Teil ist numeriert! (1). Reihenfolge der Montageschritte beachten. Benötigte Werkzeuge: Messer und Felle zum Entfernen und Entgraten der (2) Gummibänder, Klebeband und Wäscheklammern zum Zusammenhalten der geklebten Einzelteile (3). Plastikteil in einer milden Waschmittellösung reinigen und an der Luft trocknen, damit der Farbanstrich und die Abziehbilder besser haften. Vor dem Ankleben prüfen ob alle Rinnen entfernt werden (4). Kleber gut durchtrocknen lassen, erst dann den Zusammenbau fortsetzen. Jedes Abziehbildmotiv einzeln ausschneiden und ca. 20 Sekunden in warmes Wasser tauchen. Das Motiv an der bezeichneten Stelle vom Papier abschneiden und mit Löschpapier andrücken.

**NL: OPGELET:** Voor de montage eerst goed de handleiding lezen. Elk onderdeel is genummerd (1). Let op de montagevolgorde. Benodig gereedschap: mes en vijl voor het afbreken van de onderdelen (2); elastiek, plankband en wasknijpers voor het bij elkaar houden van de gelijmde onderdelen (3). Plastic onderdelen met een zacht afwasmiddel reinigen en vanzelf laten drogen. Zet de verf en de decals beeter houden. Controleer voor het lijmen van de onderdelen tussen- en lijmpoten; lijm opbrengen. Chrom en verf van de lijmpotlakken verwijderen. Kleine onderdelen verven voor dat ze van het warm water worden wegvierveld (4). Verf snel drogen, dan pas verdergaan met de montage. Elke decal afzonderlijk uitnijden en ca. 20 sec. in warm water dopen. De decal op de concepoot plaat van het papier schuiven en met vloeipapier omdraaien.

**GB: ATTENTION:** Read the instructions thoroughly prior to assembly. Each component is numbered (1). Adhere to specified sequence of assembly. Tools required: knife and file for removal of components from frame (2); rubber band, adhesive tape and clothes pegs for clamping components together after applying adhesive (3). Clean plastic components in a mild detergent solution and allow to air-dry so that paint and transfers adhere better. Prior to applying adhesive, check to see whether the components fit together; apply adhesive sparingly. Remove chrome and paint from the contact surfaces. Paint small components before removing them from the frame (4) (5). Allow paint to dry well, and only then continue to assemble. Cut out each transfer individually and immerse in warm water for approx. 20 seconds. Slide transfer off paper and into designated position, then press *s* with blotting paper.

**F. ATTENTION :** lisez bien la notice de montage avant de commencer. Chaque pièce est numérotée (1). Respectez l'ordre des opérations. Outils nécessaires : couteau et lime pour ébarber les pièces (2) ; élastiques, ruban adhésif et pinces à lingot pour maintenir les pièces collées (3). Nettoyez les pièces en plastique dans une solution douce de produit de lavage et faites-les sécher à l'air afin que la peinture et les décalcomanies tiennent mieux. Avant de mettre la colle, vérifiez si les pièces (4) sont adaptées bien les unes aux autres ; mettez peu de colle. Enlevez le chrome et la peinture des surfaces de collage. Peignez les pièces avant de les détacher de la grappe (4)(5). Mettez bien sécher la peinture avant de poursuivre l'assemblage. Découpez chaque décalcomanie séparément et plongez-la dans de l'eau chaude pendant 20 secondes environ. A l'endroit marqué, faites glisser le motif pour le séparer du papier et pressez-le sur l'emplacement avec du papier buvard.

E: ¡Atención! Antes de comenzar con el ensamblaje, leer detenidamente las instrucciones. Cada pieza va numerada (1). Tángase en cuenta el orden de operaciones del ensamblaje. Herramientas necesarias: Cuchilla y lima para desbarcar las piezas (2). Cintas de goma, cinta adhesiva y pinzas de ropa para sujetar las piezas pegadas (3). Lavar las piezas de plástico en una solución de detergente suave y dejar que se sequen al aire para mejorar así la adhesión de la pintura y de las calcomanías. Antes de aplicar el pegamento comprobar si las piezas quedan correctamente adaptadas. Aplicar el pegamento sin excederse. Alejar de la pieza el pegado el cronómetro y la pintura. Pintar las piezas pequeñas antes de desprendérlas de su sujeción (4) (5). Antes de proseguir con el ensamblaje, dejar que se sequen bien la pintura. Recortar las calcomanías una por una y sumergirlas durante unos 20 segundos en agua caliente. Deslizar del papel la calcomanía en el lugar adecuado y apretarla colocando encima de ella papel secoante.

**I. ATTENZIONE:** Prima dell'assemblaggio leggere attentamente le istruzioni di montaggio. Ogni pezzo è numerato (1). Tener presente la successione delle fasi di assemblaggio. Atrezzi necessari: coltello e lima per togliere la sbavatura dai pezzi (2), nastro adesivo e mollette da bucato per tenere insieme i pezzi singoli dopo averli incollati (3). Lavorare i particolari in plastica con un detergente delicato e lasciarli asciugare all'aria, per una migliore adesione dello strato di colore e della figura decalcomanica. Prima di incollare, verificare che i pezzi si abbino bene tra di loro; applicare il collante con parsimonia. Togliere cromo e colore dalle superfici da incollare. Dipingere i piccoli accessori sul supporto prima di rimuoverli (4) (5). Far secare bene la vernice prima di proseguire con l'assemblaggio. Ritagliare singolarmente ogni figura ed immergerla in acqua tiepida per 20 secondi circa. Applicare il motivo nella posizione segnata e tamponarlo con carta assorbente.

**S; OBS:** Läs instruktionerna noga igenom innan du sätter meddelan samman. Varenda detalj är numererad (1). V g beakta följen i sammansättningsteget. Verktyg, som du kommer att behöva : kniv och fil för att skrapa detaljerna rena (2), gummirör, tejp och klämmor för att hålla samman de limmade detaljerna (3). Rengör plastdetaljerna i en mild tvättmedellösning och torra dem och låt dem torka för att lock och krom ska hålla bättre. Kolla, om detaljerna passar ihop innan du klister dem och använd limmet sparsamt. Avlägsna krom och lack från ytorna, som kommer att limmas ihop. Små de små detaljerna innan du avlägsnar dem från ramen (4) (5). Låt locket riktigt torra igenom innan du fortsätter med sammansättningen. Skär av varje dekalmotiv enskilt och doppa det i varmt vatten i ca 20 sekunder. Flytta motivet bort från papperet genom att trycka vid det angivna stället och tryck fast med läskpapper.

**DK: BEMÆRK:** Inden sammensætningen begyndes, skal byggevedledningen læses godt igennem. Hver del er nummereret (1). Rækkefølgen af monteringstrinnes skal overholdes. Nødsvigtig værktøj: Kniv og fil afgrænsing af delene (2); gummibind, tape og tejklemmer til at holde de klæbede (3) enkelhedsstamme. Plastikdele skal renses i en mili såbelod og luftfrits så malingen og overføringsbillederne bedre kan håndtere. Inden påførelsen kontrolleres om delene passer, limen påføres sparsomtlig. Krom og farve fjernes fra klæbefoderne. De smøde dele males inden de fjernes fra rammen (4). (5). Lad farven tørre godt inden sammensætningen fortsættes. Overføringsbildernes motiver skærbes ud enkelhvis og dypes ca. 20 sek. i varmt vand. Skub motivet fra papiret og indryk det fast med trækspak.

**GR: ΠΡΟΣΟΧΗ:** Πριν τη συναρμολόγηση, διαβάστε καλά τις οδηγίες. Κάθε εξάρτημα είναι αριθμητικό (1). Προσέρχεται τη σειρά "των βήμάτων" συναρμολογήσης. Αποτυπώνεται εργαλείο: μαζαρί και λίμνη για τη λειτουργία των εξαρτημάτων (2), λασπόντεα τανία, καλόπτηκη τανία και μανταλάκια για τη συγκρύση των κολλημένων μεμονωμένων εξαρτημάτων (3). Καθαρίστε τα πλαστικά εξαρτήματα μέσα σε ένα "μαλακό" καθαριστικό δίσταμα και στεγνώστε τα στον αέρα, ώστε να υπάρξει καλύτερη πρόσφροντα του χρώματος και των χαλκομάνικών. Πριν το κόλλαμα, ελέγχετε τα παταρίσματα μεταξύ τους τα εξαρτήματα. Επαλεύθετε οικονομικά το κόλλα. Απομακρύνετε από τις επιφάνειες επικόλλησης, χρώμιο και βαθρό. Βάψτε τα μικρά εξαρτήματα, πριν απομακρυνθούν από το πλαίσιο (4). (5). Αφήστε να στεγνώσουν καλά τα χρώματα και υπέρτα συνεχίστε τη συναρμολόγηση. Κάρτε ξεχωριστά το κάθε μοτίβο των χαλκομάνικων και βουτήστε το σε ζεστό νερό για περ. 20 δευτερόλεπτα. Απομακρύνετε το μοτίβο από το χαρτί, στο σημαδεμένο σημείο και πιέστε το με το σπουδόγατο.

**N: OBS! Les nøye igjennom monteringsanvisningen før sammenbyggingen. Hver del er nummerert (1). Folg rekkefølgen på monteringsinstruksene. Nodvendig verktøy: Kniv og fil for fjering av grader på delene (2), gummibånd, tape og klestikker for å holde sammen de limede enkeltdelene (3). Rengjør plastdelene i mild såpevann og la dem luftørke, slik at fargen og bildene sitter bedre. For pålimingen må det kontrolleres om delene passer: Ta på litt lin. Fjern krong og farge fra klebeflatene. Mål de smale delene for de fjerne fra rammen (4) (5).**

**La fargene torke godt før sammenmonteringen fortsettes. Skjær ut hvert av motivene for seg og legg dem i varmt vann i ca. 20 sekunder. Skjæringene kan gjenbrukes når du skal stikke et trekkhul i midten.**

**P. ATENÇÃO:** Antes de iniciar a montagem leia atentamente o manual de construção. Todas as partes componentes são numeradas (1). Atentar para a sequência das etapas de montagem. Ferramentas necessárias: Faca o fxa para aparar e rebater das peças (2), clássico, fita adesiva e molde de roupa para sustentar as peças (3) durante a colagem. As peças da matéria plástica devem ser limpas numa solução fraca de detergente e secas ao ar, de forma que a demão de finta e os descolques tenham uma boa adesão. Antes de colar, verificar se as peças encaixam; utilizar a cota em prenda quantidade. Eliminar o excedente e a finta das superfícies a serem coladas. Não passar calor nas peças que ainda se encontram fixas na grade de matéria plástica. Pintar as peças pequenas antes de retirá-las da grade (4) (5). Deixar a finta seca completamente para depois continuarm com a montagem. Cortar separadamente cada um dos descolques e mergulhá-los em água morna durante aproximadamente 20 segundos. Decolar os motivos do papel na posição indicada e secar com morte-borrão.

**FIN: HUOMIO:** Lue rakennusohjeet huolellisesti ennen kokoontumaa. Jokainen osa on numeroitu (1). Huomioi osien oikea esen-nusjärjestys. Tarvittavat työkalut: Veitsi ja villa osien ylimääräisten purseiden poistamiseen (2); kuminahko, teippi ja pyykkipoitia yhteensämmättyjen osien paikallakäytämiselle (3). Puhdistaa muoviosat miedolla pesuvelosuolilla ja anna niiden kuivua itsestään, jotta madu ja siirtokuvat tarttuvat niihin paremmin. Tarkasta ennen ilmastoa, ettiä osat sopivat toisiinsa; levitä liimo säästöisesti. Poista kromaus ja madu liimapinnoista. Muualta pienet osat ennen kuin irrotat ne pidintorameista (4) (5). Anna madun kuivua kunnolla ennen kuin jatkoi kokoontumaa. Leikkää jokainen siirrokkuu erikseen itä ja upota lämpimäällä veteen n. 20 sekunniksi. Irrota kuvio kuvion merkitystä kohdasta samalla painamalla imupaperi kuvion tusta puolesta vasten.

# **Read before you start!**

**RUS:** Внимание: Перед сборкой хорошо прочитать руководство по монтажу. Каждая деталь пронумерована (1). Соблюдайте последовательность монтажа. Необходимые рабочие инструменты: нож и пинцет – для зачистки деталей (2); резиновая лента, клейкая лента и лазмы – для сушки белла для прижима склеиваемых отдельных деталей (3). Детали из пластика очистить в растворе мягкого моющего средства и высушить воздухом для того, чтобы краска и переводные картинки лучше прилипали. Перед приклейкой проверить, подходит ли детали; клей наносить экономно. Хром и краску удалить с поверхности склеивания. Небольшие детали покрасить перед тем, как они будут удалены из рамок (4) (5). Краску необходимо хорошо просушить, только после этого продолжать сборку. Каждую соответствующую переводную картинку отдельно вырезать и примерно на 20 секунд окунуть в теплую воду. На обозначенном месте картинку отдельить от бумаги и прижать промокательной бумагой.

**PL: UWAGA:** Przed składaniem przeczytać dokładnie instrukcję montażu. Każda część jest ponumerowana (1). Zwrócić uwagę na kolejność przeprowadzania poszczególnych punktów montażowych. Potrzebne narzędzia: noż oraz pilnik do usunięcia zadziórów z poszczególnych elementów (2); taśma gumowa, taśma klejąca, klamerki do biełziny dla przytrzymywania sklejonych elementów (3). Wymyć plastyczne części w wodzie z delikatnym środkiem myjącym oraz osuszyć na powietrzu, aby zapewnić lepszą przymocowalność farby oraz kalkomanii. Sprawdzić przed przyklejaniem, czy dane elementy pasują do siebie; nanosić klej ośredniego. Usunąć chrom oraz farbę z powierzchni przeznaczonych do klejenia. Małe elementy pomalać jeszcze przed wycięciem z ramki (4) (5). Farby dobrze wysuszyć, dopiero potem kontynuować składanie części. Wyćiąć pojedynczo każdy z motywów kalkomanii i zanurzyć na 20 sekund w ciepłej wodzie. Scignąć motyw z papieru na oznaczone miejsce i docisnąć bibuła.

TR: DÝKKAT: Model yapýmýna baþlamadan önce açýklamalarý dikkatlice okuyunuz. Modelde kullanýlan her parçaya bir numara verilmiþtir(1). Montaj yapým syrasýna dikkat ediniz. Gerekli el aletleri Parçalý baby bulunduklaryý çerçeveden cykarmak için makinet býcabyý ve çapaklarýny almak için ebe(2). Yapýþýrý surðukten sonra parçalýn yapýþmasý için bir arada tutturma yaraný paket lastiði, selo teþp ve çamabýr mandaly(3). Boyanýn ve çýkartmalarýn daha iyi yapýþmasý ve kalýcy olýyken plastik parçalar detaylen suda temizleyin odada kurumaya býrakýnýz. Yapýþýrýcý serümeden önce parçalýn karþýyýnýki alar birbirlerine tam uyup suda temizleyin kontrol ediniz, yapýþýrýlaç kalan parçalar koyalýntý ve krom varsa temizleyiniz. Yapýþýkany idarelli kullanýnýz. Küçük parçalýy basýlý bulunduklaryý çerçeveden çýkartmadan önce boyaynýz(4) & (5). Boya iþice kurukturduðu sonra montaj devam ediniz. Her çýkartmaya önce kaðýdy ile briklete kesiniz ve ýlik suda 20 saniye darak bekleterin. Çýkartmaya model üzerinde yapýþýrýcaðýnýz yüzeþe koynuz, üzerinden kurutma kaðýdy ile hafifce bastýrýken çýkartmaya altindaký kaðýdy yavapça çekiniz.

**CZ: POZOR:** Před sestavením montážního návodu důkladně pročist. Každý díl je očislován (1). Dbejte na pořadí montážních kroků. Potřebné nástroje: Nůž a pilník k odstranění výrónů na dlech (2); pryzávka, pánská, lepicí pánska a kolíčky na rádio pro přidržování lepených jednotlivých dílů (3). Díly z plastické hmoty vycítit v roztočku jemného pracího prostředku a nechat vyschnout na vzdachu, za účelem zajistit lepší přilnavost barevného náteru a obtisků. Před nalepením zkонтrolujte, zdali díly lícují; lepidlo nanášet úsporně. Chróm a barvu na lepených pláchách odstranit. Malé díly natařit před jejich odstraněním z rámu (4) (5). Barvy nechat dobrě proschnout, teprve potom pokračovat v sestavení. Každý motiv obtisku jednotlivě vyrážnout a ponořit do teplé vody na dobu přibližně 20 sekund. Motiv na označeném místě z papíru odsunout a přitlačit pomocí stíráčho papíru.

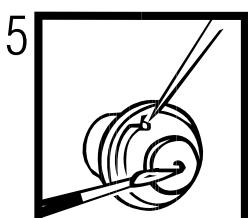
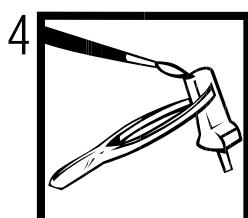
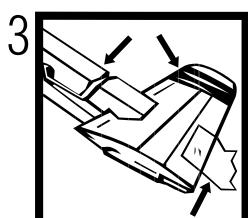
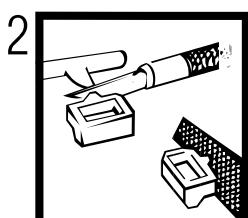
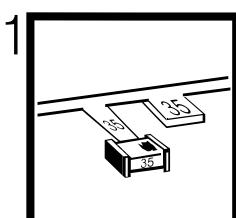
H: FIGYELEM: Az összeállítás előtt az építési útmutatót alaposan át kell olvasni. minden alkatrész számmal látható el (1). A szereles lepések sorrendjében ülővel kell. Szűksges szerszámok: kés és rezszel az alkatrészek sorjáltatásához (2); gumiszalag, ragasztószerzalag és ruhacsipasz az összeragasztott alkatrészek megtártásához (3). A műanyag alkatrészeket lágos műszerszám oldatban kell tisztítani és a levegővel kell megszártani, hogy a festék bevonat a műanyagban jobban tapadjanak. A felragasztás előtt ellenőrizni kell, hogy az alkatrészek összeilleszenek-e; a ragasztóanyagot takarékosan kell felhordani. A krómöt és festéket a ragasztási felületekről el kell távolítani. A kisméretű alkatrészeket a keretből törtenő eltávolítás előtt be kell festeni (4) (5). A festékek hatásra kell jölni megszáradni, az összeszerelést csak ezután szabad folytatni. minden műanyag-motívumot egyesével kell kivágni és kb. 20 masodpercre meleg vízhez kell áztatni. A motívumot a megjelölt helyen a papírról lecsúsztatni és itatospárral finomogni.

**SLO: OPOZORILO:** Pred pričetkom sestavljanja preberi navodila za uporabo. Vsak del je označen (1). Pri sestavljanju upoštevaj navodila po točkah. Potrebno orodje: nožek in pličica za ločevanje delov (2), elastična lepilna trdina v klijucu za perilo za držanje zlepiljenih delov (3). Plastične dele očistite z blagim praškom in posuši da se sloji barve in nalepke boljše primejo. Pred lepljenjem obvezno preveri, če se deli pravilno prilegajo. Previdno nanesi lepilo. Iz površin, na katere nanašaš lepilo, najprej odstrani krom in barvo. Manjše dele pobavar preden jih odstranis in okvirja (4)(5). Barva naj se dobro posuši preden nadaljujes s sestavljanjem. Vsako nalepkoto izkrij in potopi vtoplo vodo (cca. 20 sekund), in odstrani in namiri poleg na odgovarjajoče mesto in pritisi s pivnikom.

SK: POZOR: Pred začiatom stavby si pozorne preštuduje stavebný návod. Každý diel je očislovaný (1). Dbajte na poriadok montážnych krokov. Potrebné nástroje: Nôž a Epilínik na oddeľenie dieľov z ľamáčka a ich začistenie (2), gumičky do vlasov, lepiacia pasta súpráce na prádo, pre pridržiavanie jednotlivých lepených dieľov (3). Diely z ľamáčku odmáhavcie v Elaslabom roztočku čistiaceho prostriedku (saponátou a Enečahu uschnutí na vzdchu) na ľatcom lepej pripriehľadnej leplidu, farieb a ďalších epielepic. Pred lepením skontroloval, či diely liečujú. Lepido napájať úsporne. Chŕom a farbu na lepených miestach opatrne odstráň. Malé diely nafarbiť ešte pred ich odobratím z ľamáčka (4) (5). Farby nechť doba zaschnutí, až potom pokračovať v čezostavovaní. Každú nálepku vymršťujem jednotlivo a ešponzorom do vlažnej vody približne na 20 sekund. Nálepku na príslušnom mieste modelu presunúť z ďenosného papiera a ďiermeju ju uvoľniť. Pracovať s nálepkou v rukách, aby sa nepoškodila.

RO: ATENTIE! CITITI INSTRUCTIUNILE CU ATENTIE ÎNAINTE DE ASAMBLARE. FIECARE COMPONENTĂ ESTE NUMEROTATĂ. ASAMBLAȚI ÎN ORDINEA INDICATĂ PE SCHEMĂ. PIESELE SE DESPRIND DE PE RAMA CU UN CUTTER. BAVURILE SE ÎNLATURĂ CU O PILĂ FINĂ. CURATAT PIESELE CARE SE IMBINA DE GRASIMI, URME DE VOPSEA SU CURATATI CU O SOLUȚIE DE DETERGENT. VOPSITI PIESELE MICI ÎNAINTE DE DESPRINDEREA DE PE RAMA. LASAȚI VOPSEAUA SA SE USUCÉ BINE SI NAMAI APOI CONTINUĂT ASAMBLAREA. TAIATI FIECARE TRANSFER INDIVIDUAL SI IMERSATI ÎN APA CALDĂ CCA 20 SEC. TRANSFERAȚI ÎN POZIȚIA DORITĂ AROLA/PARASATI CIO HARTIE. FOLOSINTI NUMAI LADA/ZIUA VOPSELELE REVELI.

**ВГ: ВНИМАНИЕ!** Следвайте указаната схема. всяка част е номерирана. спазвай та последователността на етапите на склоняването им. Необходим инструмент: нож и пила за отстраняване или и здравил на отделните части; гумена лента, лейкопласт и шинки за пране за да задържите засъд съединените части след залепването им. Пластикови те елементи да се почистят в лек разтвор от вода и перилен препарат, да се изплакнат и да се остават да изсъхнат; за да се постигне по-добро склоняване на боята или ваденката. Нанесете боята върху малките части преди да ги от делите от шаблона. Оставете боята да изсъхне преди да продължите със склоняването. Преди нарисване на лепилото изстържте те боята от повърхностите за скленване. При залепването проверете дали чиста паста висядва идеално. Нанесете малко лепило. Изрежете то отделно всяка е дна ваденка и я попотете в топла вода за около 20 секунди. Отзелете ваденка та от указаното място на хартията и я попитете леко с попивателната хартия.



## Verwendete Symbole / Used Symbols

Bitte beachten Sie folgende Symbole, die in den nachfolgenden Baustufen verwendet werden.  
**Veuillez noter les symboles indiqués ci-dessous, qui sont utilisés dans les étapes suivantes du montage.**  
 Sirváns se tener en cuenta los símbolos facilitados a continuación, a utilizar en las siguientes fases de construcción.  
**Si prega di fare attenzione ai seguenti simboli che vengono usati nei susseguenti stadi di costruzione.**  
 Huomioi seuraavat symbolit, joita käytetään seuraavissa kokoamisvaiheissa.  
**Legg merke til symbolene som benyttes i monteringsstrinnene som følger.**  
 Prosze zważać na następujące symbole, które są użyte w poniższych etapach montażowych  
**Daha sonraki montaj basamaklarında kullanılacak olan, aşağıdaki sembolelle lütfen dikkat edin.**  
 Kérjük, hogy a következő szimbólumokat, melyek az alábbi építési fokban alkalmazásra kerülnek, vegyék figyelembe.



Abziehbild in Wasser einweichen und anbringen  
 Soak and apply decals  
 Mouiller et appliquer les décalcomanies  
 Transfer in water even later weken en aanbrengen  
 Remojar y aplicar las calcomanías  
 Pör de molho em água e aplicar o decalque  
 Immagine in acqua ed applicare decalcomanie  
 Blöd och fäst dekalerna  
 Kostuta siirtokuvia vedessä ja aseta paikalleen  
 Fukt motiver i varmt vann og før det over på modellen  
 Dypp bildet i vann og sett det på  
 Инерционную картинку намочить и нанести  
 Zmijekzczyz kalkomanie w wodzie a następnie nakleić  
 Внутрішній зображення змочити і потім наклеїти на  
 Cirkātām sūdu yumasatīn ve koyun  
 Obtisk námocit ve vodě a umístit  
 a matricát vízben beáztatni és felhelyezni  
 Presilkač potopiti v vodo in zatem nanašti



Zur Anbringung der Abziehbilder empfohlen  
 Recommended for affixing the decals  
 Recommandé pour l'application des décalcomanies  
 Aanbevolen voor het aanbrengen van transfers  
 Recomendado para aplicar las calcomanías  
 Posição recomendada para aplicar os decalques  
 Raccomandata per applicare le decalcomanie  
 Rekomenderas för montering av dekaler  
 Anbefalet til påsættning og placering af decals  
 Рекомендуется использовать для фиксации переводных картинок на поверхности модели  
 Zalecane do nanoszenia kalkomanii  
 Задокументовано на та стикуючи вони етапах.  
 Dekalerni upratimljivom kultenom tasyviye edilir  
 Підготувати для прихованої наклейки  
 Prípravka na zlepšenie príhľadnosti nálepiek  
 RECOMANDAT PENTRU APLICAREA ACTIBILDURILOR  
 Подходяща за фиксация на картинки върху повърхността на модела

Please note the following symbols, which are used in the following construction stages.  
**Neen a.u.b. de volgende symbolen in acht, die in de onderstaande bouwfases worden gebruikt.**  
 Por favor, preste atención a los símbolos que seguen pois os mesmos serão usados nas próximas etapas de montagem.  
**Observera: Nedanstående pictogram används i de följande arbetsmomenten.**  
 Lag venligst merke til følgende symboler, som benyttes i de følgende byggefaser.  
**Показаны, обратите внимание на следующие символы, которые используются в последующих операциях сборки.**  
 Поракал ће праћети се паракат јединица, та онај хрипомопојујући отије паракат јединица.  
**Dajeje prosim na dale uvedené symboly, které se používají v následujících konstrukčních stupních.**  
 Prosimo za Vašu pozornost na sledeće simbole ki se uporabljajo v naslednjih korakih gradnje.



Kleben  
 Glue  
 Collier  
 Lijmen  
 Engomar  
 Colar  
 Incollare  
 Limmas  
 Liimaa  
 Limes  
 Lim  
 Klejtiny  
 Przykleić  
 кляйті  
 Yapıştırma  
 Lepení  
 ragasztni  
 Lepiti



Nicht kleben  
 Don't glue  
 Ne pas coller  
 Niet lijm  
 No engomar  
 Non collarle  
 Limmas ej  
 Älä liimaa  
 Skal IKKE limes  
 Ikke lim  
 Не клеить  
 Nie przyklejać  
 үп кла�отте  
 Yapıştırma  
 Nelepít  
 nem szabad ragasztni  
 Ne lepiti



Wahlweise  
 Optional  
 Facultatif  
 Niet lijmen  
 No engomar  
 Alternado  
 Facoltativo  
 Non incollare  
 Limmas ej  
 Älä liimaa  
 Skal IKKE limes  
 Valgfritt  
 Valgfritt  
 На выбор  
 Do wyboru  
 εναλλακτικά  
 Сечмeli  
 Voltenlē  
 tetzsés szerint  
 način izbire



Klebeband  
 Adhesive tape  
 Dévidoir de ruban adhésif  
 Plakband  
 Cinta adhesiva  
 Fita adesiva  
 Nastro adesivo  
 Tape  
 Tape  
 Klejka lenta  
 Taísma klejaca  
 колгърткът таќија  
 Yapıştırma bandı  
 Lepici páska  
 ragasztozalag  
 Traka z lepilom



Klarsichtteile  
 Clear parts  
 Pièces transparentes  
 Transparente onderdelen  
 Limpiar las piezas  
 Peça transparente  
 Parte transparente  
 Genomsiktigliga delar  
 Läpinäkyvä osat  
 Glassklare deler  
 Gjennomsiktige deler  
 Прозрачные детали  
 Elementy przezroczyste  
 διαφανή εξαρτήματα  
 Seffat parçalar  
 Průzračné díly  
 áttetsző alkatrészek  
 Deli ki se jasno vide



Gleichen Vorgang auf der gegenüberliegenden Seite wiederholen  
 Repeat same procedure on opposite side  
 Opérer de la même façon sur l'autre face  
 Dezelfde handeling herhalen aan de tegenoverliggende kant  
 Realizar el mismo procedimiento en el lado opuesto  
 Repetir o mesmo procedimento utilizado no lado oposto  
 Stessa procedura sul lato opposto  
 Upprepa proceduren på motsatta sidan  
 Toista sama toimenpite kuten viereisellä sivulla  
 Det samme arbejde gentages på den modsatliggende side  
 Gjenta prosedyren på siden tvers overfor  
 Повторять таку ж операцію на противоположній стороні  
 Taki sam przepis czynnościowo powtarzać na stronie przeciwniej  
 επαναλάβετε την ίδια διαδικασία στην απέναντι πλευρά  
 Ayni işlemi karşı tarafa tekrarlayın  
 Stejný postup zapakovat na protilehlé straně  
 ugyanazt a folyamatot a szemben található oldalon megismételni  
 Isti stoppek ponoviti in na suprotni strani



Abbildung zusammengesetzter Teile  
 Illustration of assembled parts  
 Figure représentant les pièces assemblées  
 Afbeelding van samengevoegde onderdelen  
 Ilustración piezas ensambladas  
 Figura representando peças encaixadas  
 Illustrazione delle parti assemblate  
 Bilden visar därmed hoppatta  
 Kuva yhteenlittelystä osista  
 Illustrasjon viser de sammensatte delene  
 Иллюстрация с монтируемых деталей  
 Rysunek złożonych części  
 απεικόνιση των συνοριούμενων εξαρτημάτων  
 Birleştirmek parçalarını şekli  
 Zobrazení sestavených dílů  
 összeállított alkatrészek ábrája  
 Slika slopljenega dela



Mit einem Messer abtrennen  
 Detach with knife  
 Détacher au couteau  
 Met een mesje afsnijden  
 Separar con un cuchillo  
 Separar utilizando uma faca  
 Staccare col coltello  
 Skär loss med kniv  
 Irroti veltella  
 Aksikles med en kniv  
 Skjær av med en kniv  
 Отделять ножом  
 Odciać nożem  
 δισχωρίστε με ένα μαχαίρι  
 Bir bıçak ile kesin  
 Oddelit pomocí nože  
 kés segítségével leválasztani  
 Oddelit z nožem



Bautelle trocken lassen  
 Allow the parts to dry  
 Laisser sécher les pièces  
 Oderdeilen laten drogen  
 Dejar secar las piezas  
 Deixar secar os componentes  
 Far asciugarsi i componenti  
 Anna osen kuivua  
 La delena torke  
 Lad komponentene torre  
 Låt byggdelarna torka  
 Дать деталям высохнуть  
 Czekać porostaw do wyschnięcia  
 Ажоте τα μερη να στραγγούν  
 Yapı parçalarını kurumaya bırakırız  
 Alkatrészeket hagyja száradni  
 Jednotlivě dle nechte zaschnout  
 Pustite da se sestavi deli posušjo



Anzahl der Arbeitsgänge  
 Number of working steps  
 Nombre d'étapes de travail  
 Het aantal bouwstappen  
 Número de operaciones de trabajo  
 Número de etapas de trabalho  
 Numero di passaggi  
 Antal arbetsmoment  
 Työvaiheiden lukumäärä  
 Antall arbeidstrinn  
 Antall arbeidstrin  
 Количества операций  
 Liczba operacji  
 αριθμός των εργασιών  
 İş saflarının sayısı  
 Počet pracovních operací  
 a munkafolyamatok száma  
 Številka koraka montáže

\* Nicht enthalten  
 Not included  
 Non fourni

Behört nicht tot de levering  
 No incluido  
 Non compresi

Não incluído  
 Ikke medsendt  
 Ingår ej

Ikke inkludert  
 Elvát szállít  
 Δεν οντηπεριλαμβάνεται

Не содержитя  
 Nem tartalmazza  
 Nie zawiera

Ni vsebovan  
 İçerisinde bulunulmamaktadır  
 Není obsaženo

## Beiliegenden Sicherheitstext beachten / Please note the enclosed safety advice

**D: Beiliegenden Sicherheitstext beachten und nachschlagebereit halten.**

**GB: Please note the enclosed safety advice and keep safe for later reference.**

**F: Respecter les consignes de sécurité ci-jointes et les conserver à portée de main.**

**NL: Houdt u aan de bijgaande veiligheidsinstructies en hou deze steeds bij de hand.**

**E: Observar y siempre tener a disposición este texto de seguridad adjunto.**

**I: Seguire le avvertenze di sicurezza indicate e tenerle a portata di mano.**

**P: Ter em atenção o texto de segurança anexo e guardá-lo para consulta.**

**S: Beata bifogad sakerhetstext och håll den i beredskap.**

**FIN: Huomioi ja säälytä oheiset varoitukset.**

**DK: Overhold vedlagte sikkerhedsanvisninger og hav dem liggende i nærheden.**

**N: Ha altid vedlagt sikkerhetstekst klar til bruk.**

**RUS: Соблюдайте прилагаемый текст по технике безопасности, хранить его в легко доступном месте.**

**PL: Stosować się do załączonej karty bezpieczeństwa i mieć ją stale do wglądu.**

**GR: Προσέξτε τις συνημμένες υποδείξεις ασφάλειας και φυλάξτε τις έτσι ώστε να τις έχετε πάντα σε διάθεσή σας.**

**TR: Ekteki güvenlik talimatları nüfuk alıp, bakanlıkceginiz bir şekilde muafaza ediniz.**

**CZ: Dbejte na přiložený bezpečnostní text a mějte jej připravený na dosah.**

**H: A mellékelt biztonsági szöveget vegye figyelembe és tartsa fellapozásra készén!**

**SLO: Priložena varnostna navodila izvajajte in jih hrانite na vsem dostopnom mestu.**

Dieser Bausatz wurde in mehrfachen Qualitäts- und Gewichtskontrollen auf Vollständigkeit überprüft. Reklamationen können nur bearbeitet werden, wenn die **Bauanleitung**, das aus der Kartonage herausgeschnittene **EAN-Strichcode** und der **Kassenbon** eingeschickt werden. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir nur Gewährleistung bei aktuellen Artikeln übernehmen können, die im Zeitraum der letzten 24 Monate erworben worden sind. **Unfrei eingesandte Reklamationssendungen werden von uns nicht angenommen!**  
 Einzelne für Umbauten benötigten gegen Vorkasse erworben werden". Unsere Adresse: Revell GmbH & Co. KG, Abteilung X, Henschelstr. 20-30, 32257 Bünde. Dieser Directservice gilt für die Länder: Deutschland, Benelux, Österreich, Frankreich, Großbritannien. Reklamationen aus den übrigen Ländern werden über die jeweiligen Distributore abgewickelt. Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler.

**This Model Kit has been subject to extensive quality and weight checks during the manufacturing process to ensure it leaves our warehouse in perfect condition. We are only able to process applications for missing parts if the following procedure is followed. In all cases the following will be required before we are able to process any request: Original receipt (proof of purchase) original instruction sheets (will be returned) and the bar code cut out of the box. We may not be able to process requests for products that have been discontinued for more than 24 months. Products that are returned directly to us without prior authorisation by a company representative will not be accepted and returned to sender. Replacement parts for conversion or spares will continue to be available however they will incur a handling charge. Please write to: Department X Revell GmbH & Co. KG, Henschelstr. 20-30, 32257 Bünde.**

**This direct Service is only available in the following markets: Germany, Benelux, Austria, France & Great Britain, Revell GmbH & Co. KG, Orchard Mews, 18c High Street, Tring, Herts, HP23 5AH, Great Britain.**  
 For all other markets please contact your local dealer or distributor directly.

Afin de vous donner entière satisfaction et pour nous assurer que tous les éléments nécessaires au montage de votre maquette sont présents dans la boîte, cet article a subi dans son intégralité divers contrôles qualitatifs ainsi que des contrôles de poids.

Si toutefois vous deviez nous faire une partie de certaines réclamations, nous vous prions de bien vouloir vous adresser à votre revendeur habituel, muní de la notice de montage, du code EAN découpé sur la boîte, ainsi que de votre ticket de caisse.

Le SAV ne sera assuré que pour les articles ayant été acquis depuis moins de 24 mois.

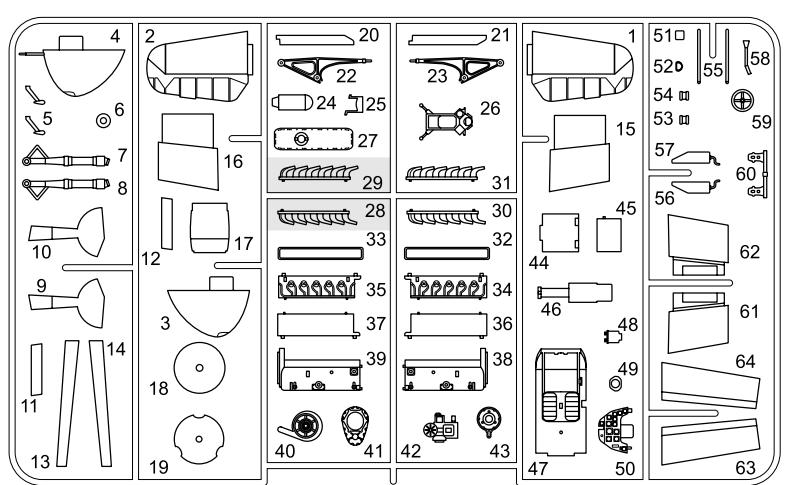
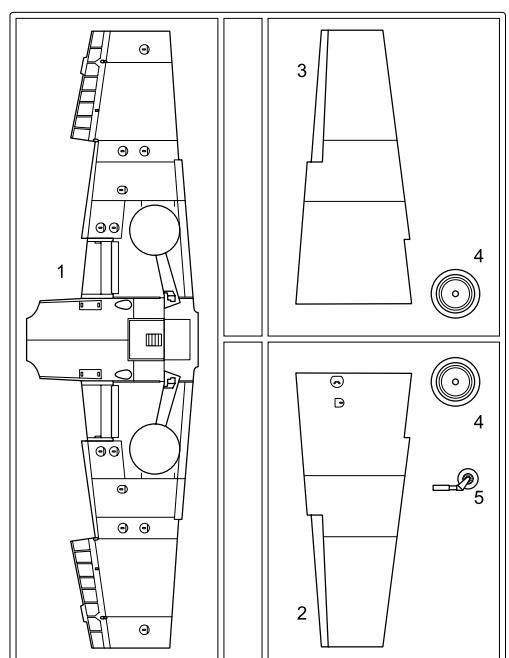
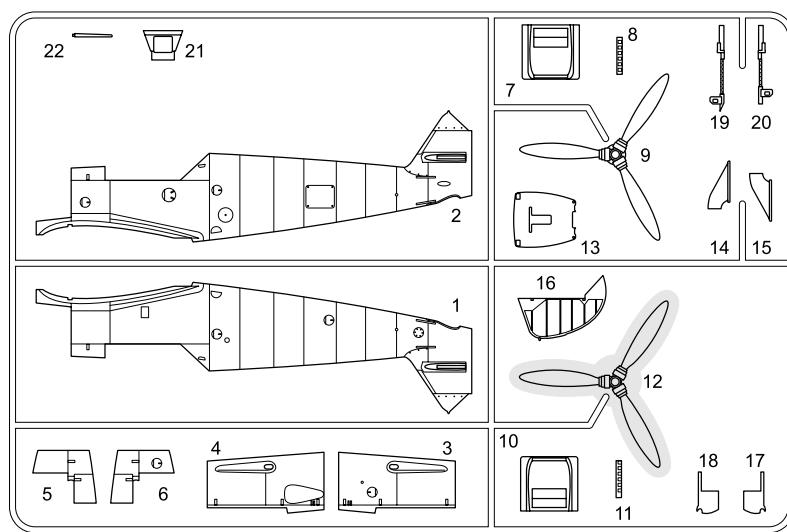
Les pièces de rechange utilisées pour la transformation de maquettes pourront être obtenues en pré-paiement. Dans le cas où vous n'obtiendriez pas satisfaction, vous pouvez vous adresser directement à notre service SAV à l'adresse suivante: REVELL GmbH & Co.KG, Abteilung X, Henschelstraße 20-30, D-32257 Bünde cw Revell GmbH & Co. KG, 14 B, rue du Chapeau Rouge, F-21000 Dijon, France.

Pour tous les autres marchés, merci de prendre contact avec votre detaillant ou distributeur.

**Deze bouwdoos werd verscheidene malen volledig gecontroleerd op kwaliteit en gewicht. Klachten kunnen slechts in behandeling worden genomen indien de bouwhandleiding, de uit de doos geknipte EAN - streepjescode en de kassabon zijn meegezonden. Wij vragen om uw begrip dat wij alleen garantie kunnen geven voor huidige artikelen die binnen een periode van de laatste 24 maanden zijn gekocht. Onvolledig ingezonden klachten kunnen niet in behandeling worden genomen. Onderdelen voor ombouw kunnen tegen vooruitbetaling gekocht worden.**

**Ons adres is: Revell GmbH & Co. KG, Afdeling X, Henschelstrasse 20-30, 32257 Bünde. Duitsland. Deze directe service geldt alleen voor de volgende landen: Duitsland, Benelux, Oostenrijk, Frankrijk, Groot Brittannië.**  
 Klachten afkomstig uit overige landen worden via de eventuele lokale vertegenwoordigers van Revell afgewikkeld. Wij verzoeken U contact op te nemen met uw winkelier.



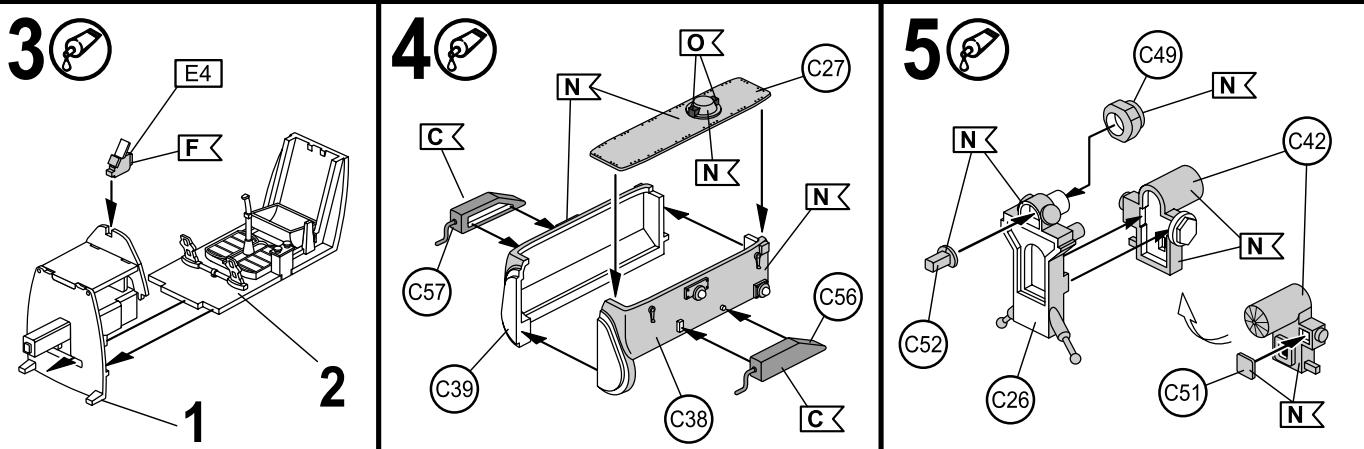
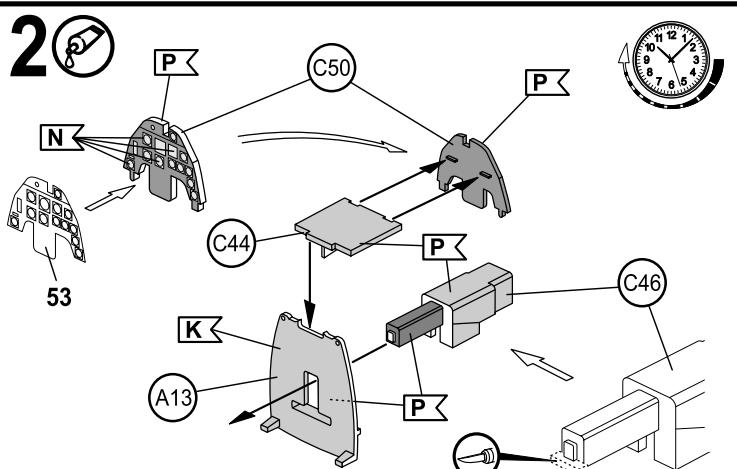
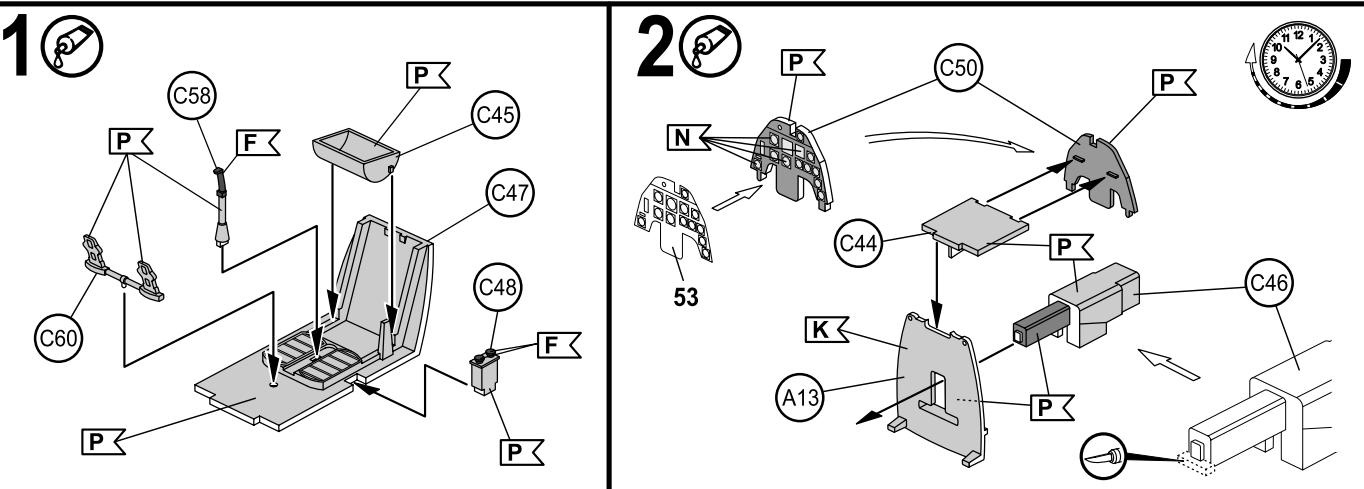


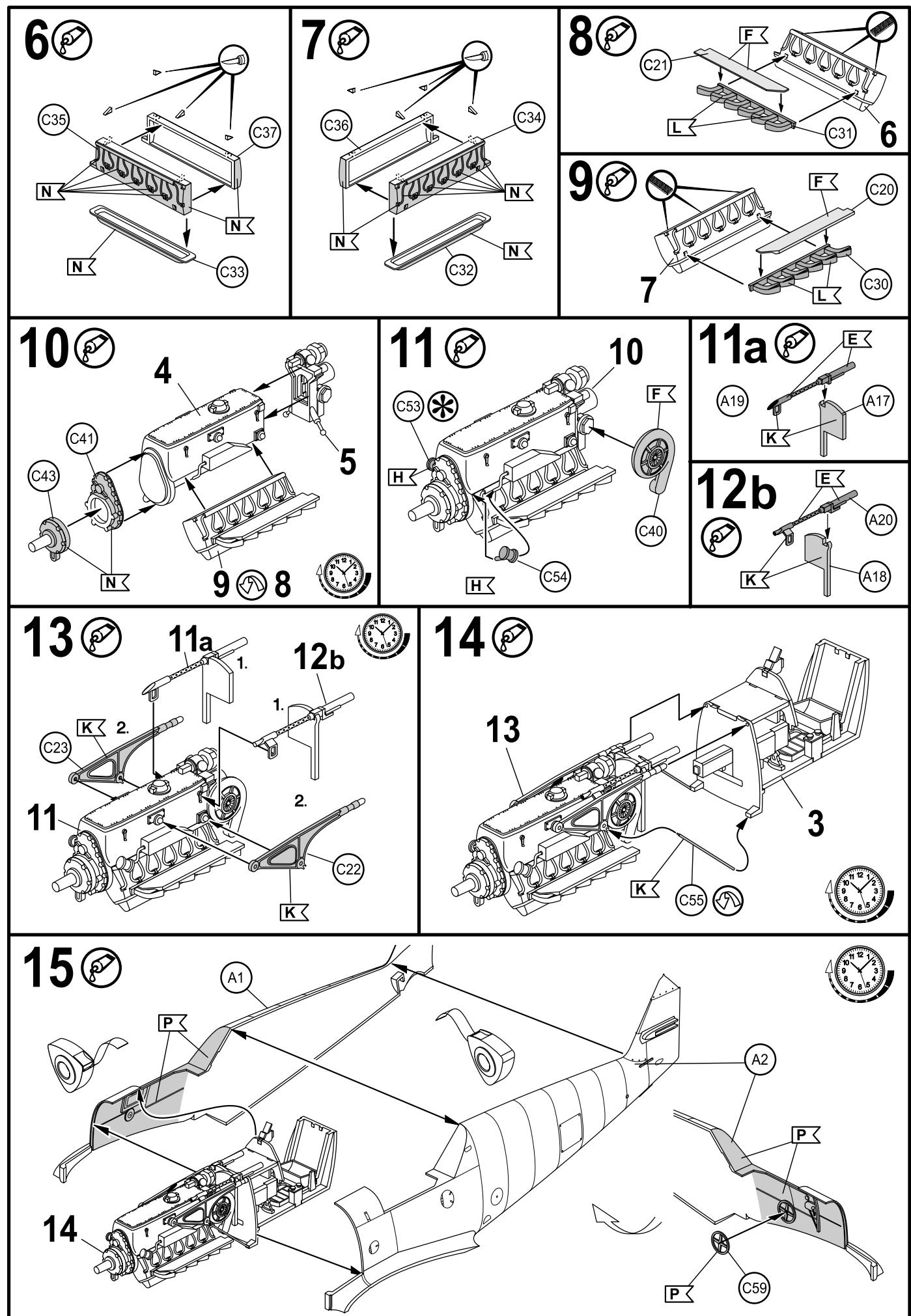
A

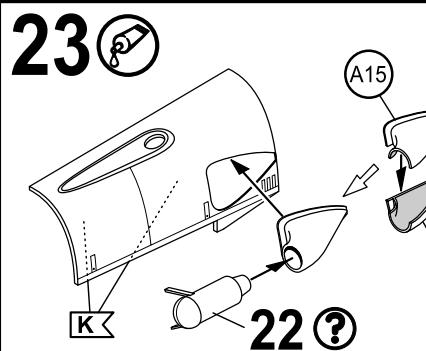
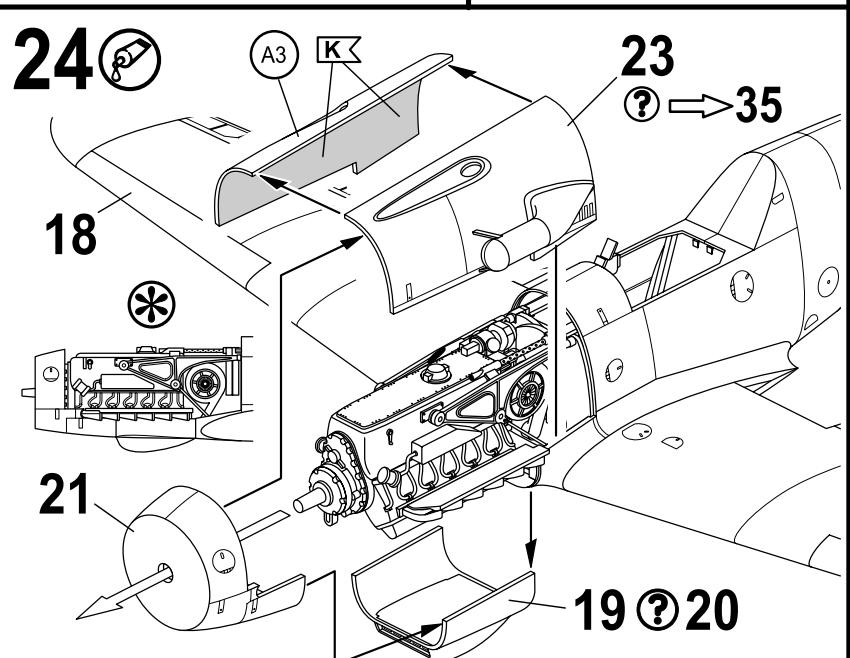
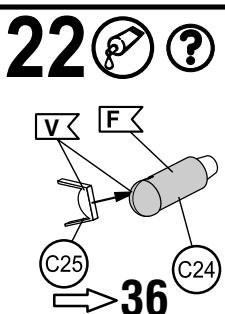
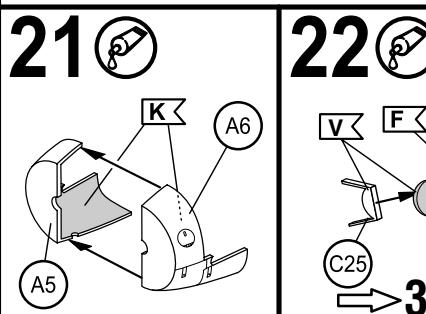
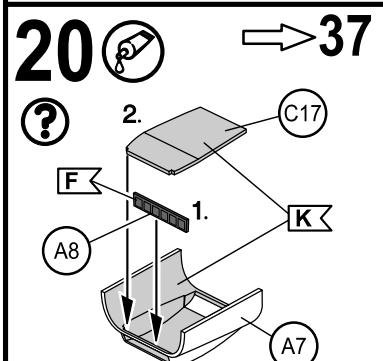
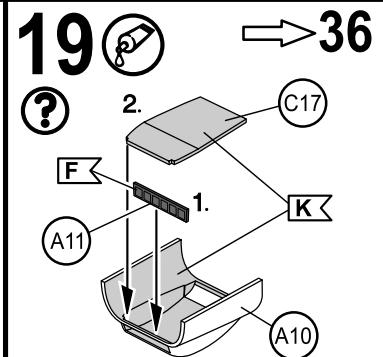
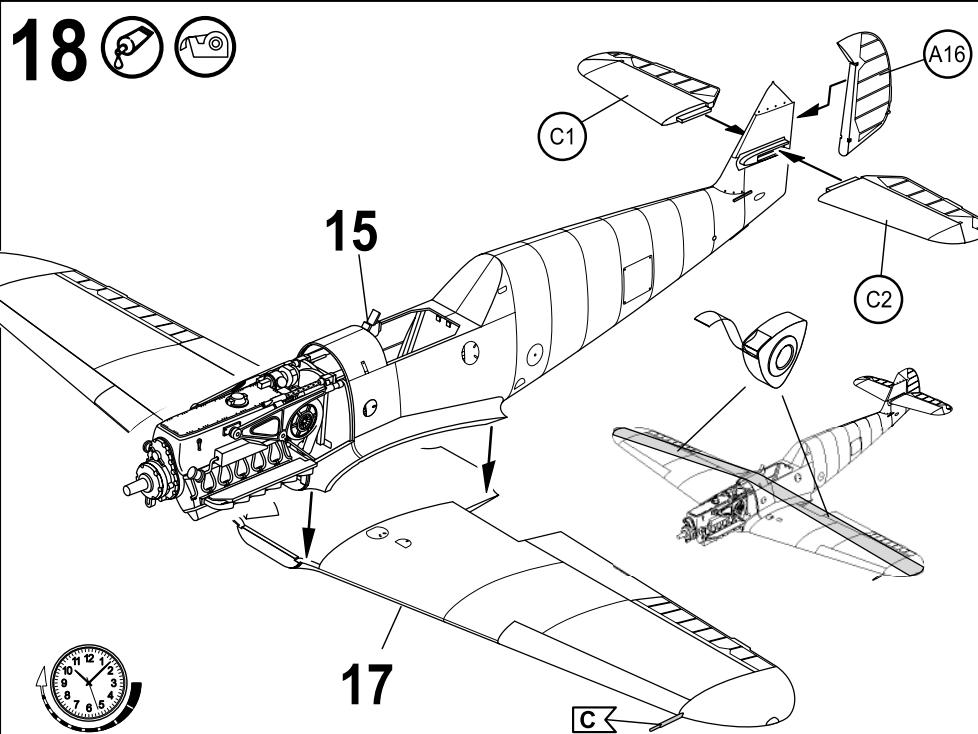
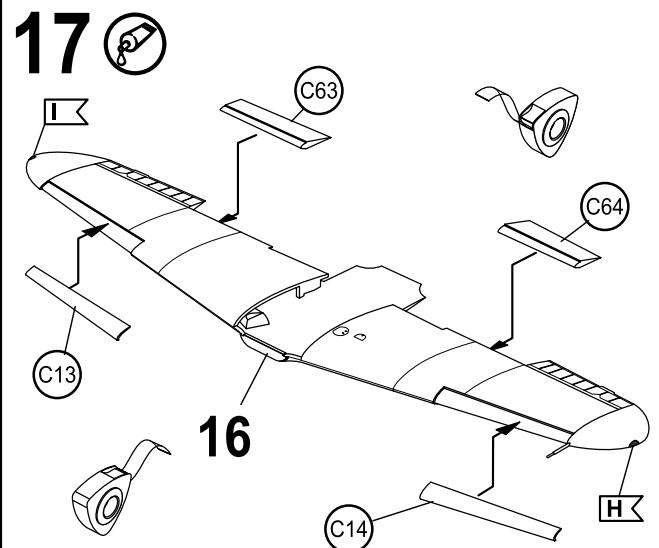
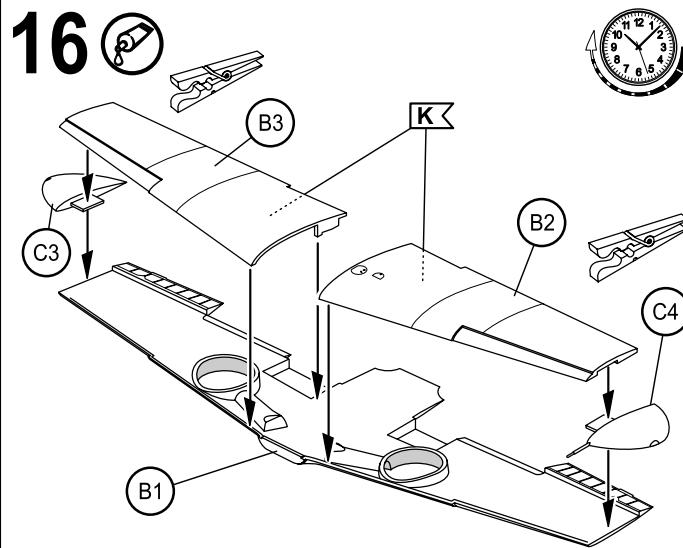
B

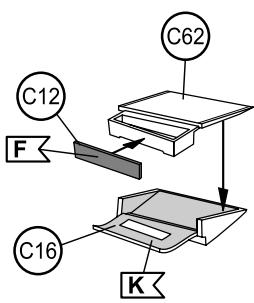
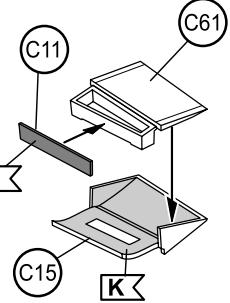
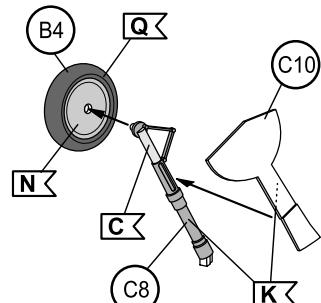
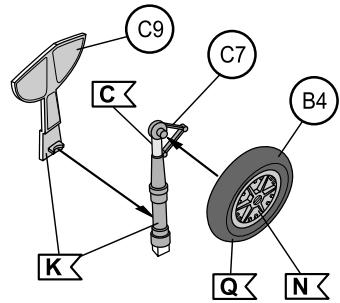
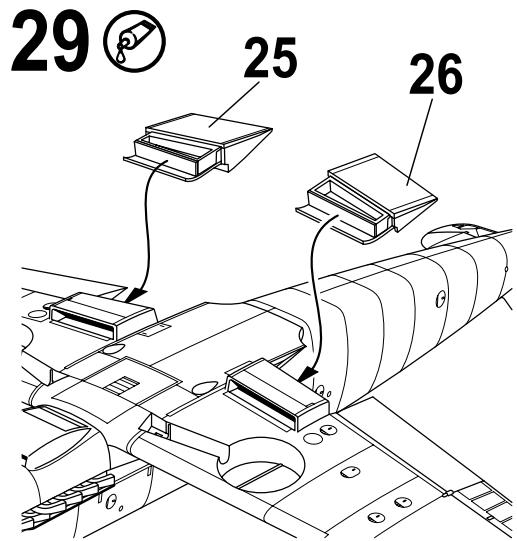
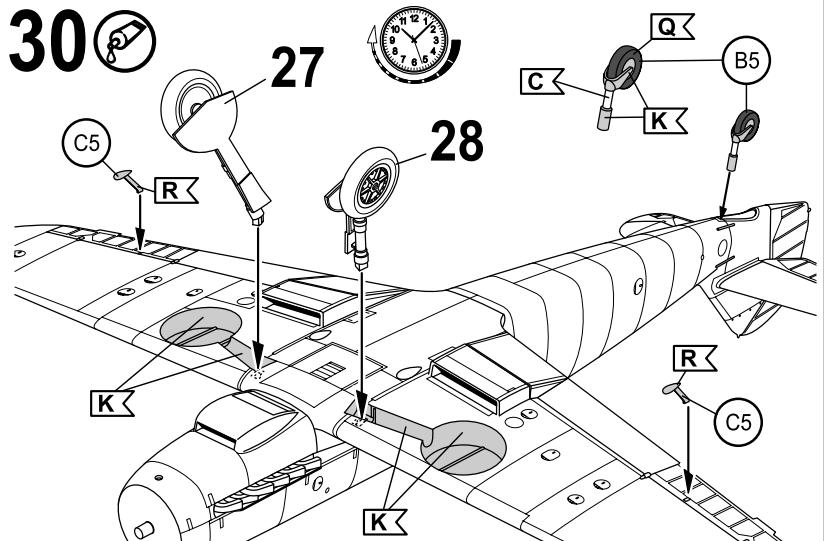
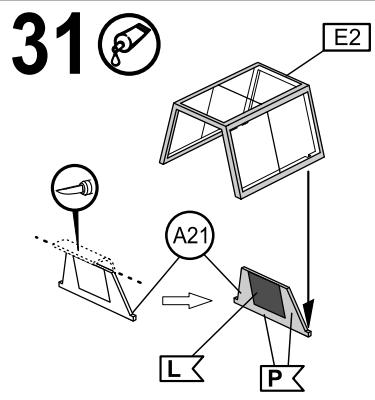
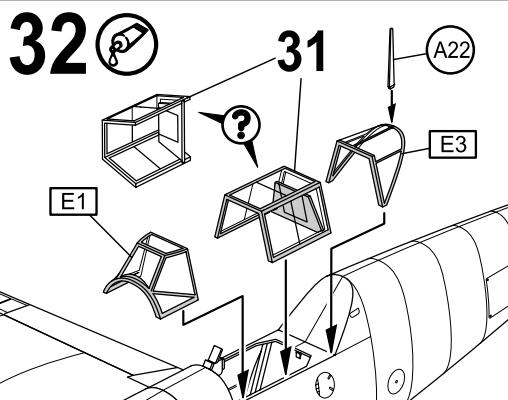
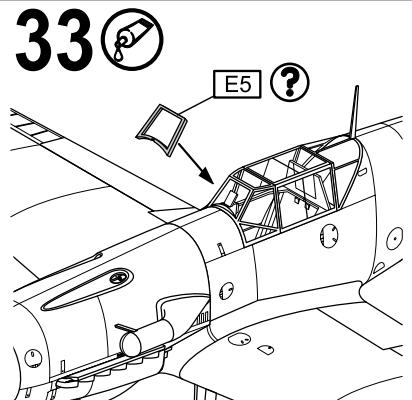
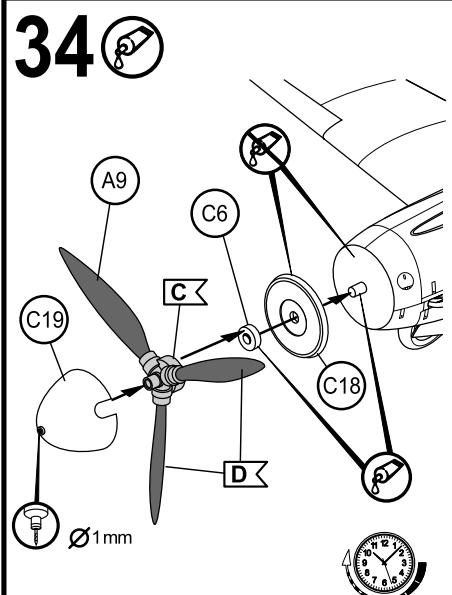
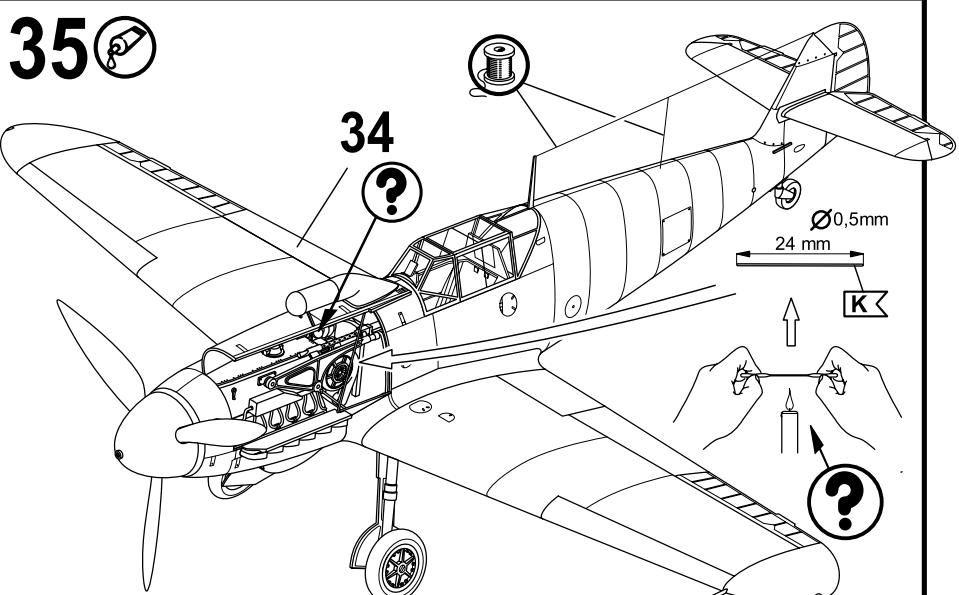
C

## E !Part numbers!

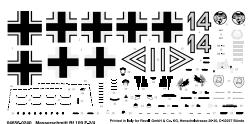




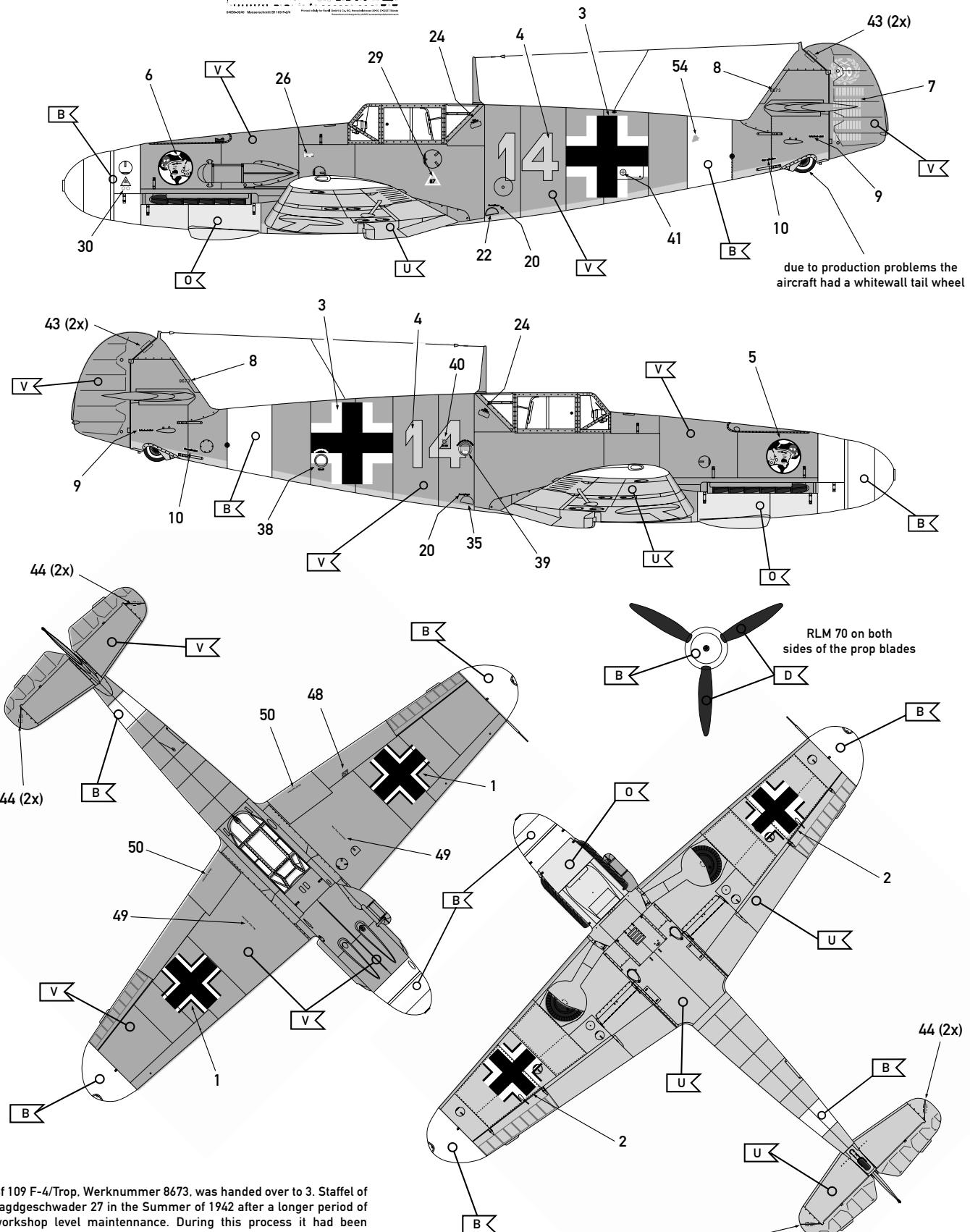


**25****26****27****28****29****25****26****30****27****28****31****32****33****34****35**

36



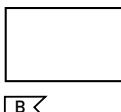
Hauptmann Hans-Joachim Marseille  
Bf 109 F-4/Trop, W.Nr. 8673, 3./JG 27, Africa, September 1942



Bf 109 F-4/Trop, Werknummer 8673, was handed over to 3. Staffel of Jagdgeschwader 27 in the Summer of 1942 after a longer period of workshop level maintenance. During this process it had been repainted with a non-standard desert camouflage, which affected the stencils and servicing markings – many of which were over painted. It is assumed that decals no. 38, 39, 40, 49 and 50 were probably not found on the aircraft.

The camo demarcation line ran along the lower fuselage and extended over the wing leading edges into the wing's lower surface. Between September 6. and September 15. 1942, damage to the white fuselage band was inflicted during take-off by a larger rock (decal no. 54).

white



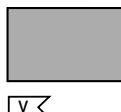
RLM 04



RLM 78



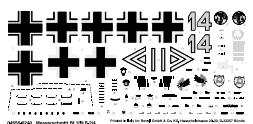
RLM 79



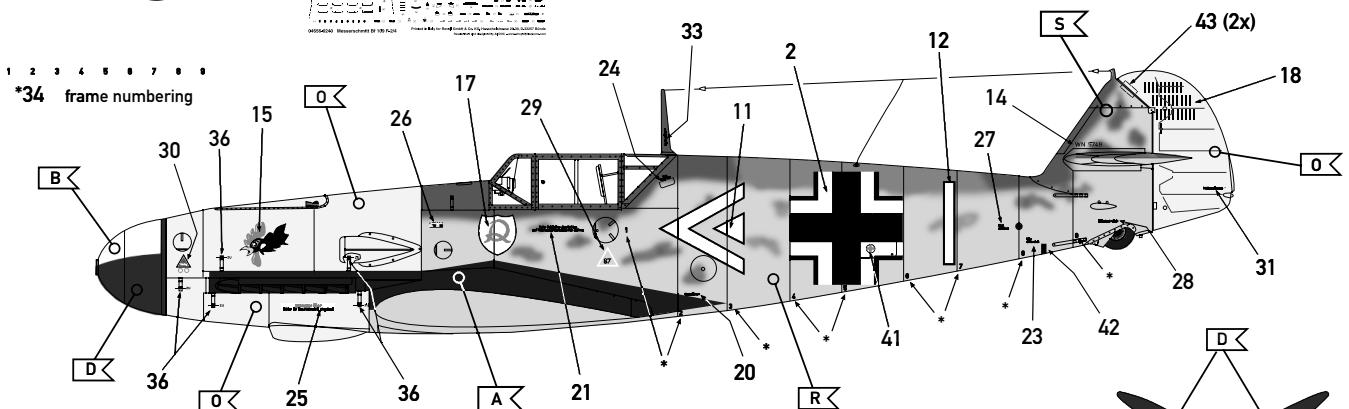
RLM 70



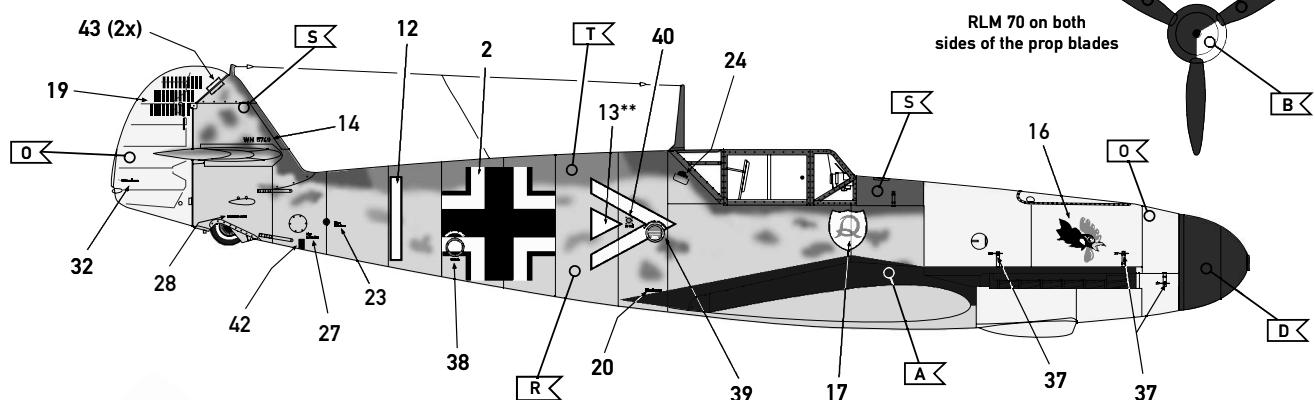
37



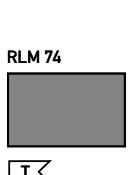
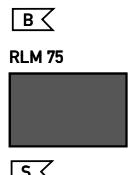
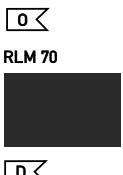
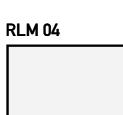
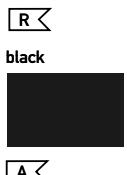
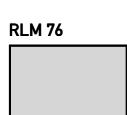
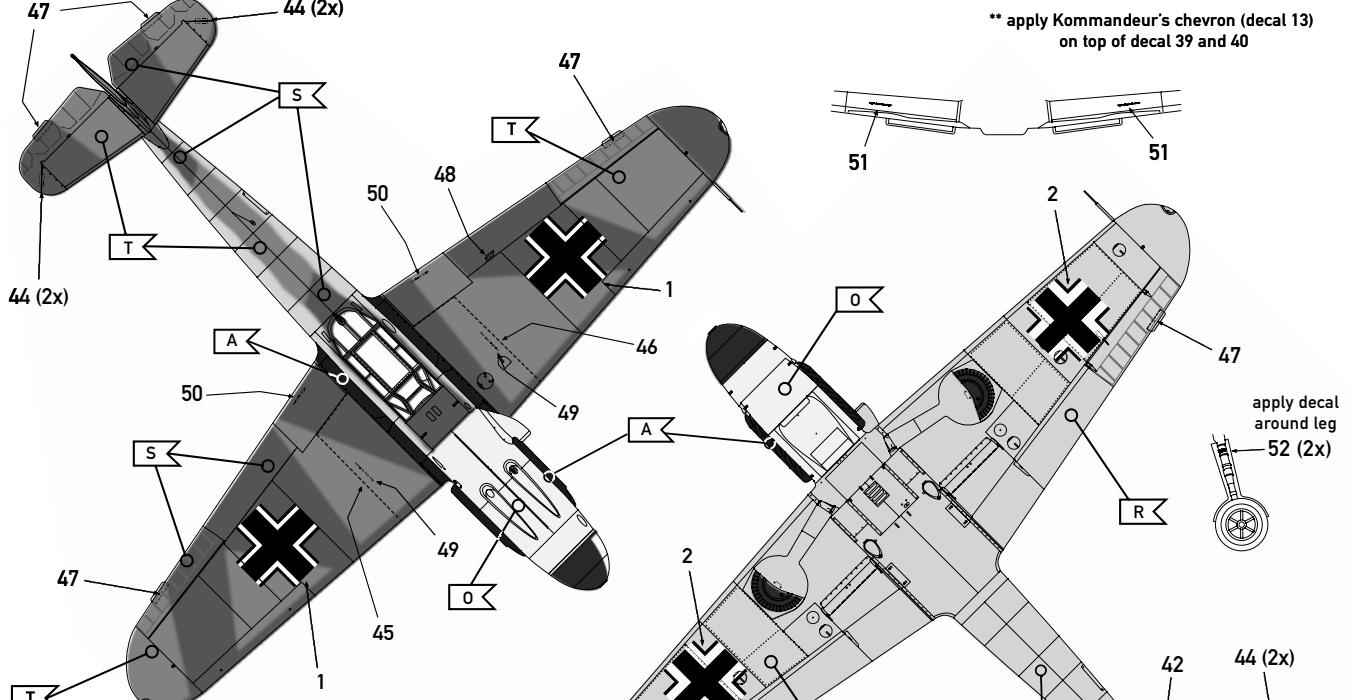
Hauptmann Hans "Assi" Hahn  
Bf 109 F-2, W.Nr. 5749, III./JG 2, St. Pol, France, July 1941



RLM 70 on both sides of the prop blades



\*\* apply Kommandeur's chevron (decal 13) on top of decal 39 and 40



The aircraft had a completely yellow painted nose section. Due to the opacity of the RLM 04, the yellow parts appeared more dirty on the RLM 74/75 painted upper engine cowling and lighter on the RLM 76 painted lower engine pannier. The fuselage sides of the aircraft had received a modest mottle of RLM 74 and 75.

G

G

G

G

G

G

G

G

G

G

G

G

G

G

G

G

G

G

G

G

G

G

G

G